

# Sophia Kochs und viel Konsequenz

RS  
6. JAN. 2017

## FC-Handballerinnen bleiben nach Sieg gegen Mainz-Bretzenheim an der Spitze

VON NICOLAI VRAZIC

**KÖLN.** Der zehnte Saisonsieg im zwölften Spiel ist unter Dach und Fach. Die Drittliga-Handballerinnen des 1. FC Köln haben im neuen Jahr dort weiter gemacht, wo sie 2016 aufgehört hatten und starteten erfolgreich in die Rückrunde der West-Staffel. Gegen den Zweitligaabsteiger aus Mainz-Bretzenheim gewann die Mannschaft von Trainer Johannes Krieg mit 29:24 (14:13).

Zu Beginn des Spiels erlebten die knapp 200 Zuschauer einen Schlagabtausch. Die Gäste erwischten einen etwas besseren Start und lagen mit 0:2, 1:3 und 3:4 (10.) in Führung. Die FC-Damen glichen bis zur 15. Minute immer wieder aus und rissen dann die Führung an sich, ohne sie konstant halten zu können. „Es war zeitweise ein richtig enges Spiel“, bilanzierte FC-Sprecherin Barbara Dreyer. Obwohl die Domstädterinnen besser in die Partie kamen und nach 26 Minuten mit 14:10 in Führung lagen, ließen sie die Mainzerinnen mit dem Halbzeitpfeiff auf 14:13 rankommen.

Auch in der zweiten Hälfte änderte sich anfänglich nichts an der Partie auf Augenhöhe. Erst als Mainz nach 41 Minuten

die Kölner Pausenführung egalisierten und beim 18:19 wieder vorne lag, ließen der FC den Motor heiß laufen. Mit einem 7:0-Lauf bis zur 52. Minute legten die Hausherrinnen den Grundstein für den zehnten Saisonsieg.

Torhüterin Sophia Kochs bot erneut eine bärenstarke Leistung. Durchgehend war die 27-Jährige in den entscheidenden Phasen zur Stelle und brachte die Gäste mit ihren Paraden zur Verzweiflung. Zum Beispiel hielt sie beim Stand von 20:19 einen Siebenmeter, worauf die Kölnerinnen im Gegenzug die Führung auf 21:19 ausbauten. „Ein großes Lob geht mal wieder an Sophia Kochs. Sie war in den entscheidenden Momenten da und hat viele wichtige Bälle gehalten“, schwärmte Dreyer.

Doch auch die FC-Offensive wies mit 29 Treffern einen hervorragenden Wert auf. Effizienz, Konsequenz und Willen prägten das Angriffsspiel und gaben am Ende den Ausschlag zugunsten der Kölnerinnen, die weiter vom Aufstieg träumen dürfen.

**Tore:** F. Idelberger (9/4 Siebenmeter), Frank (6), V. Idelberger (4), Wagner, Flohr (beide 3), Dirks, Bönners (jeweils 2).



Im schnellen Gegenstoß: Die FC-Spielerinnen Eva Frank (l.) und Hanna Wagner. (Foto: Franziska Bucco)